

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)  
Beratung zu Produkten und Anwendung:  
- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com  
- DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5
Wichtige Hinweise	Seite 6
Notentriegelung	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Einsatz für Flüssigwaschmittel	Seite 9
Pflege	Seite 9
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 9
Hinweise zur Verstopfung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

**Umweltschutz / Sparhinweise**

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**  
**! Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**  
**! Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

Vorbereiten

**! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

**Maschine kontrollieren**

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**

**Wäsche sortieren und einlegen**

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**Wasch- und Pflegemittel einfüllen**

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9  
**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer ☼:** Weichspüler, Stärke  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Programm einstellen und anpassen**

**! Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5**

**Start/Pause wählen**

**! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.**

**! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!**

**Programmwähler**

**Anzeigefeld / Optionstasten**

**Zusatzfunktionen**

**Start/ Pause**

Temp.	U/min	Fertig in
90° 1400		
60° 1200		
50° 800		
40° 600		
30° 400		

**Temp.** Wählen der Temperatur (☼ = kalt)

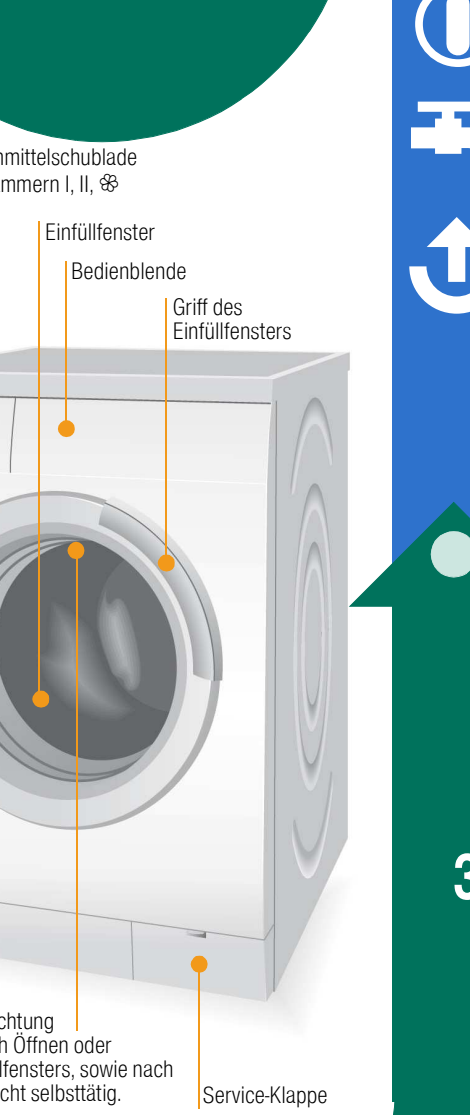
**U/min** Wählen der Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen).

**Fertig in** Programmi-Ende nach ...

Statusanzeigen

Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- ☼ -)

Waschen



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

Wäsche entnehmen

- Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen: **Start**/Pause wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
  - Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... **Start**/Pause blinkt.

Programm abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
  - **Start**/Pause wählen.
- Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
  - **Start**/Pause wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
  - Taste **Start**/Pause wählen.
  - Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm unterbrechen

- **Start**/Pause wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

**Optionstasten**

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

**Temp. (Temperatur)**

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

**U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern)**

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ☼ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

**Fertig in**

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

**Zusatzfunktionen** → Programmübersicht, Seite 7

**Flecken** Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.

**Vorwäsche** Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30°C.

**Knitterschutz** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Wasser plus** Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

**Start/Pause**

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

**Signal**

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

3. Lautstärke einstellen

4. Lautstärke einstellen

5. Lautstärke einstellen

6. Lautstärke einstellen

7. Lautstärke einstellen

8. Lautstärke einstellen

9. Lautstärke einstellen

10. Lautstärke einstellen

11. Lautstärke einstellen

12. Lautstärke einstellen

13. Lautstärke einstellen

14. Lautstärke einstellen

15. Lautstärke einstellen

16. Lautstärke einstellen

17. Lautstärke einstellen

18. Lautstärke einstellen

19. Lautstärke einstellen

20. Lautstärke einstellen

21. Lautstärke einstellen

22. Lautstärke einstellen

23. Lautstärke einstellen

24. Lautstärke einstellen

25. Lautstärke einstellen

26. Lautstärke einstellen

27. Lautstärke einstellen

28. Lautstärke einstellen

29. Lautstärke einstellen

30. Lautstärke einstellen

31. Lautstärke einstellen

32. Lautstärke einstellen

33. Lautstärke einstellen

34. Lautstärke einstellen

35. Lautstärke einstellen

36. Lautstärke einstellen

37. Lautstärke einstellen

38. Lautstärke einstellen

39. Lautstärke einstellen

40. Lautstärke einstellen

41. Lautstärke einstellen

42. Lautstärke einstellen

43. Lautstärke einstellen

44. Lautstärke einstellen

45. Lautstärke einstellen

46. Lautstärke einstellen

47. Lautstärke einstellen

48. Lautstärke einstellen

49. Lautstärke einstellen

50. Lautstärke einstellen

51. Lautstärke einstellen

52. Lautstärke einstellen

53. Lautstärke einstellen

54. Lautstärke einstellen

55. Lautstärke einstellen

56. Lautstärke einstellen

57. Lautstärke einstellen

58. Lautstärke einstellen

59. Lautstärke einstellen

60. Lautstärke einstellen

61. Lautstärke einstellen

62. Lautstärke einstellen

63. Lautstärke einstellen

64. Lautstärke einstellen

65. Lautstärke einstellen

66. Lautstärke einstellen

67. Lautstärke einstellen

68. Lautstärke einstellen

69. Lautstärke einstellen

70. Lautstärke einstellen

71. Lautstärke einstellen

72. Lautstärke einstellen

73. Lautstärke einstellen

74. Lautstärke einstellen

75. Lautstärke einstellen

76. Lautstärke einstellen

77. Lautstärke einstellen

78. Lautstärke einstellen

79. Lautstärke einstellen

80. Lautstärke einstellen

81. Lautstärke einstellen

82. Lautstärke einstellen

83. Lautstärke einstellen

84. Lautstärke einstellen

85. Lautstärke einstellen

86. Lautstärke einstellen

87. Lautstärke einstellen

88. Lautstärke einstellen

89. Lautstärke einstellen

90. Lautstärke einstellen

91. Lautstärke einstellen

92. Lautstärke einstellen

93. Lautstärke einstellen

94. Lautstärke einstellen

95. Lautstärke einstellen

96. Lautstärke einstellen

97. Lautstärke einstellen

98. Lautstärke einstellen

99. Lautstärke einstellen

100. Lautstärke einstellen

Wichtige Hinweise

**! Vor dem ersten Waschen**

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen.
- Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wäsche und Maschine schonen**

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Wäsche einlegen**

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**

Neues separat waschen.

leicht Nicht vorwaschen.

stark Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Outdoor** Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer **II**. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und **Start**/Pause wählen.

**Notentriegelung** z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden.

**Verbrühungsgefahr!** Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.





# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.  
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**  
Beratung zu Produkten und Anwendung:  
– **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com  
– DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Inhalt	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Notenriegelung	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Einsatz für Flüssigwaschmittel	9
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Hinweise zur Verstopfung	10
Was tun wenn ...	11

### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

### Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Bunt Eco</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>Spülen</b>	mit anschließendem Schleudern
<b>Schleudern</b>	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
<b>Abpumpen</b>	des Spülwassers bei  (Spülstop = ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Extrakurz-Programm
<b>Outdoor</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 6
<b>Hemden/Blusen</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Dessous</b>	Dessousprogramm
<b>Gardinen</b>	Gardinenprogramm
<b>Dunkle Wäsche</b>	dunkle Textilien

### Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

#### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

#### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

#### Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer** : Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

### Programmwähler

### Anzeigefeld / Optionstasten

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

- 90°C	<b>Temp.</b>	Wählen der
- 1600*	<b>U/min</b>	Wählen der Endschleud
1 - 24 h	<b>Fertig in</b>	Programm-E
Statusanzeigen		Anzeigen zu
-		Waschen, S



**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6.  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

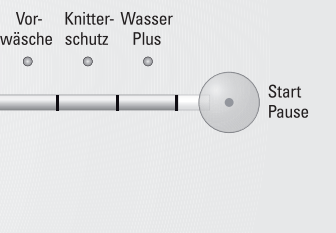
**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen und anpassen

**satzfunktionen**

**Start/  
Pause**

**i** Zusatzfunktionen und Optionstasten  
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5



Temperatur (\* = kalt)

Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder ⌀ (Spülstop = ohne  
ern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen).

Ende nach ...

im Programmablauf:

pülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- ⏸ -)



1

2

**Start/Pause wählen**

# Waschen

Waschmittelschublade  
mit Kammern I, II, ⌀

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des  
Einfüllfensters



Trommelinnenbeleuchtung  
(je nach Modell) nach Öffnen oder  
Schließen des Einfüllfensters, sowie nach  
Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe

# Waschen



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich  
→ Hinweise Aufstellanleitung.

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:  
Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen.  
Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Pause wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Programmende wenn ...

... **Start**/Pause blinkt.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.

- **Start**/Pause wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.

- **Start**/Pause wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... Irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.

- Taste **Start**/Pause wählen.

Das neue Programm beginnt von vorne.

## Programm unterbrechen

- **Start**/Pause wählen.

- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).

- **Start**/Pause wählen.



Koch/Bunt	☼ - 90 °C	8 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus
Bunt Eco	☼ - 60 °C			
Pflegeleicht	☼ - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus
Mix	☼ - 40 °C	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Dunkle Wäsche	☼ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Gardinen	☼ - 40 °C		3,5 kg schwere Übergardinen oder 25 - 30 m² leichte Vorhänge	Vorwäsche, Wasser Plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Hemden/Blusen	☼ - 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Wasser Plus; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	☼ - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Knitterschutz, Wasser Plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Outdoor	☼ - 40 °C	2 kg	Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran	Flecken, Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Wolle	☼ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Super 15	☼ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Dessous	☼ - 40 °C	1 kg	Dessous	Knitterschutz, Wasser Plus; reduziertes Schleudern
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen.

Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit \* gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäscheart - **Pflegeleicht 40 °C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

0710 / 9000577163

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

- Stromschlaggefahr**
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
  - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr**
- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
  - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
  - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Erstickungsgefahr**
- Vergiftungsgefahr**
- Explosionsgefahr**
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
  - Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Verbrauchswerte
- | Programm  | Zusatzfunktion | Beladung | Strom**  | Wasser** | Programmdauer** |
|---|----------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Koch/Bunt 30 °C*  | Flecken        | 8 kg     | 0,61 kWh | 80 l     | 2:12 h          |
| Koch/Bunt 40 °C*  | Flecken        | 8 kg     | 0,94 kWh | 80 l     | 2:12 h          |
| Koch/Bunt 60 °C*  | Flecken        | 8 kg     | 1,65 kWh | 80 l     | 2:12 h          |
| Bunt Eco 60 °C*   | Flecken        | 8 kg     | 1,20 kWh | 56 l     | 3:25 h          |
| Koch/Bunt 90 °C   | Flecken        | 8 kg     | 2,73 kWh | 97 l     | 2:12 h          |
| Pflegeleicht 40 °C*                                     | Flecken        | 3,5 kg   | 0,55 kWh | 53 l     | 1:12 h          |
| Pflegeleicht 40 °C*<br>(auch als Kurzprogramm geeignet) |                | 3,5 kg   | 0,54 kWh | 53 l     | 0:45 h          |
| Fein/Seide ☼ (kalt)                                     |                | 2 kg     | 0,03 kWh | 39 l     | 0:40 h          |
| Fein/Seide 30 °C  |                | 2 kg     | 0,20 kWh | 39 l     | 0:40 h          |
| ☼ Wolle ☼ (kalt)  |                | 2 kg     | 0,08 kWh | 40 l     | 0:36 h          |
| ☼ Wolle 30 °C   |                | 2 kg     | 0,20 kWh | 40 l     | 0:36 h          |
- \* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen:  
Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge, Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.  
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.
- 8

## ! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → *Seite 10*.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.



## Pflege



- **Stromschlag gefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

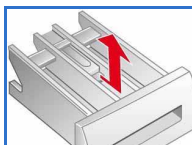
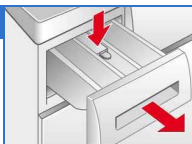
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.  
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ *Seite 13*) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 11, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → <i>Seite 10</i> , Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i> . Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <i>Seite 10</i> .
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen. Gerät aus- und wieder einschalten. Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen. Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung Seite 7</i> .
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung Seite 7</i> .

## Hinweise zur Verstopfung



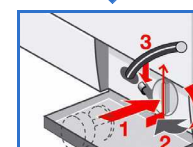
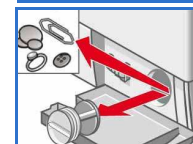
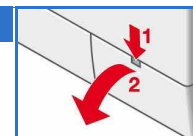
- Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

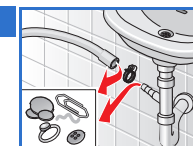


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf



#### Stromschlaggefahr

*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

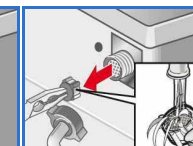
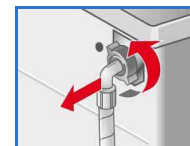
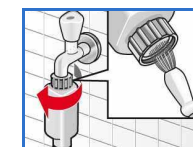
Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.





# Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Pause nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 10</i>.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4</i>.</li> <li>- ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3, 4</i>.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 6</i>.</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Pause oder <b>Fertig in</b> Zeit gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> </ul>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3, 4</i>.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i>.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Knitterschutz</b> gewählt? → <i>Seite 5</i>.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5</i>.</li> </ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer ⌘ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 9</i>.</li> </ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Koch/Bunt 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Statusanzeige ⌘ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus..	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer <b>II</b> geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 10</i>.</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Waschmittelmrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>
Im Pause-Zustand blinkt <b>Start/Pause</b> sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.</li> <li>- Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.</li> <li>- <b>Start</b>/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.</li> </ul>
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Aufstellanleitung Seite 7</i>.</li> </ul>	



Sicherheitshinweise  
auf Seite 8  
beachten!



## Waschmaschine

### Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**